



## **bundsgymnasium bundesrealgymnasium innsbruck sillgasse**

### **Möchtest du unser Gymnasium besuchen?**

Zeichnest du gerne?

Musizierst du gerne?

Interessieren dich  
Computer und Robotik?

Arbeitest du gerne  
selbstständig und im Team?

Denkst du vernetzt und  
lernst du mit all deinen Sinnen?

Möchtest du gerne im natur-  
wissenschaftlichen Labor  
experimentieren?

Magst du fremde Sprachen?

### **Wir bieten dir eine Schule,**

in der man auf dich und deine  
Interessen bzw. Fähigkeiten  
eingeht,

in der soziales Lernen wichtig ist,  
in der Projekte wesentlich sind,  
die dich gut auf das Leben  
vorbereitet.





Das Gymnasium in der Sillgasse ist eine **traditionsreiche Bildungsinstitution in Innsbruck** und feierte im Schuljahr 2010/11 sein 100-jähriges Bestehen.

Die Schule ist durch ihre **zentrale Lage** mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ausgezeichnet erreichbar.

Wir führen zwei Schulformen in der AHS-Langform: das **Gymnasium** (Sprache und Kultur) und das **Realgymnasium** (Natur und Technik).

Die Schule ist bekannt für ihre Offenheit und Aufgeschlossenheit und hat schon sehr früh begonnen, sich mit **Schulentwicklung** zu beschäftigen. Das Ergebnis ist eine für die Schüler/innen interessante Unterstufe (Profilwahl: Musik, Kunst, Informationstechnologie und Offenes Lernen) und eine attraktive Oberstufe mit modernen Schwerpunkten und Wahlgegenständen, was eine **individuelle Planung der Schullaufbahn nach Interessen und Begabungen** ermöglicht. Ab dem Schuljahr 2016/17 führen wir **einzigartig in Westösterreich** den **Schwerpunkt Kunst** mit einem zusätzlichen Angebot an Kunstunterricht ab der ersten Klasse.

Viel Augenmerk legen wir auf das **soziale Miteinander zur Schaffung eines guten Lernklimas**. In der ersten Schulwoche hilft der sanfte Einstieg den Schüler/innen sich in der neuen Schule zurecht zu finden. **Soziales Lernen** in der ersten Klasse unterstützt wöchentlich die Bildung eines förderlichen Miteinanders. Seit über 15 Jahren ist die **Schulmediation** ein fester Bestandteil unserer Konfliktkultur. Schüler/innen der Oberstufe werden zu Schulmediator/innen ausgebildet und betreuen Unterstufenschüler/innen bzw. vermitteln in schwierigen Situationen.

Das **Wissen um die individuelle Art des Lernens** ist Basis für einen erfolgreichen Schulbesuch. Daher wird seit dem Schuljahr 2013/14 zur Unterstützung eines effizienten und nachhaltigen Unterrichts von allen Schüler/innen der ersten Klassen eine **Lernstilanalyse** erstellt. Die Ergebnisse sollen sowohl im Unterricht als auch zu Hause das Lernen optimieren helfen.

**E-Learning im Schulalltag** hat bei uns bereits seit über zehn Jahren in vielen Variationen einen festen Platz. Als eLSA (2012) zertifizierte Schule legen wir besonderes Augenmerk auf die Vermittlung von **digitalen Kompetenzen**. Alle Klassen- und Funktionsräume sind mit Internetanbindung und Beamern ausgestattet. Seit dem Schuljahr 2015/16 bieten wir für alle Schüler/innen der 1. Klassen einen Computer-Basisunterricht inklusive Erlernen des 10 Finger-Tastenschreibens an.

Die **Nachmittagsbetreuung** bietet die Möglichkeit einer Lern- und Freizeitbetreuung durch Lehrer/innen unserer Schule.

**SCHULFORMEN:** mit Englisch ab der ersten Klasse

- **Gymnasium – Kultur und Sprache**  
Latein oder Französisch ab der 3. Klasse
- **Realgymnasium – Natur und Technik**  
Geometrisch Zeichnen, Werken  
Laborunterricht Biologie-Physik
- **Bildnerischer Schwerpunkt**  
im Gymnasium bzw. Realgymnasium

**PROFILE:** im Gymnasium und Realgymnasium

- Klangräume (Musik)
- Kunsträume
- Informationstechnologie
- Offenes Lernen

**SPRACHEN:** bis zu fünf Sprachen möglich

- Französisch (6-jährig/4-jährig)
- Latein (6-jährig/4-jährig)
- Italienisch (4-jährig/3-jährig)
- Russisch (3-jährig)
- Spanisch (3-jährig)

**SCHWERPUNKTE:** Oberstufe

- Vernetzte Kulturwissenschaften
- Vernetzte Naturwissenschaften
- Sprachschwerpunkt (Spanisch)

**VERTIEFUNGEN:** Oberstufe

- freie Wahlmöglichkeiten im Umfang von 6 Wochenstunden

**ZUSÄTZLICH:** Unverbindliche Übungen und Freigegegenstände

- musisch-kreativ (Bühnenspiel, Chor, Spielmusik)
- naturwissenschaftlich (Chemieolympiade, Robotik, ECDL)
- sozial (Schulmediation)
- Sprachzertifikate (Englisch, Französisch, Italienisch)
- Sport (Handball, Fußball, Volleyball)





rhythmus - stimme - improvisation - hören

### Was sind Klangräume?

- das Profil für musikinteressierte Schülerinnen und Schüler im Gymnasium und Realgymnasium des BG/BRG Sillgasse

### Voraussetzungen:

- Das Erlernen eines Instruments an einer Musikschule oder im Privatunterricht
- Freude am Musizieren in einer Gemeinschaft
- Eignungsfeststellung bzw. Teilnahme am Schnuppernachmittag

### Besonderheiten der Klangräume

- Über den Lehrplanmäßigen Unterricht hinaus werden im Rahmen des Musik-Unterrichts z.B. folgende Schwerpunkte angeboten:
  - Erlernen instrumentaler Fähigkeiten auf verschiedenen Instrumenten (Bass, diverse Rhythmusinstrumente, ...)
  - Ensemblespiel
  - Song-Arrangements
  - Vokalpraxis
  - Improvisation
- Zusätzlich erfolgt eine musikalische Förderung in profilbildenden Modulen.



### Das Modul „Klangräume“

In diesen Stunden wird Unterricht in kleinen Gruppen zu bestimmten Schwerpunkten angeboten. Die Module in den Klangräumen der Unterstufe bieten folgende Inhalte:

- Körper und Stimme
- Bandworkshop
- Rhythmus und Bewegung
- Musik hören und umsetzen
- Musiktheaterprojekte



### In der Oberstufe

finden die Klangräumemodule ihre Fortsetzung im Rahmen der Wahlpflichtgegenstände in der 6. und in der 7. Klasse. Instrumentale Workshops sowie Bühnen-, Medien- oder andere musikalische Projekte sind deren Inhalte.



gestalten - formen - phantasieren - darstellen

### Was sind Kunsträume?

Als Zusatz zu den Fächern Bildnerische Erziehung und Technische bzw. Textile Werkerziehung werden im Gymnasium und Realgymnasium ab der zweiten Klasse Kunsträume-Modulstunden in kleinen Gruppen angeboten. Sie stehen im Sinn des ganzheitlichen Denkens – der Fähigkeit, funktionierende Zusammenhänge erkennen und gestalten zu können.

### Besonderheiten der Kunsträume

- Schulung der Wahrnehmung im visuell haptischen Bereich
- Training der intuitiven, bildhaften Kompetenzen
- Öffentliche Präsentation von eigenen und gemeinsamen Ergebnissen

### Voraussetzungen:

- Eignungsfeststellung an der Schule im Zeitraum der Anmeldefrist



### Was ist der Bildnerische Schwerpunkt?

Die einzige derartige Schulform in West-Österreich; für Begabte, die die Welt der Bilder noch weiter für sich erschließen wollen und sich daher eine konsequente Bildung in Kunst und Kunstverständnis wünschen.

### Besonderheiten des Bildnerischen Schwerpunkts

- Erhöhte Anforderungen gemäß dem Lehrplan für die musische Ausbildung
- Gezielte altersgemäße Förderung der individuellen Begabungen
- Training des eigenschöpferischen Tuns in bildnerischer Praxis und Reflexion
- Experimentieren mit erlernten künstlerischen Techniken und Verfahren
- Entwickeln und Erproben der Fähigkeit, schöpferisch im Team zu arbeiten
- Zusammenarbeit mit Kunst- und Kulturzentren der Umgebung
- Öffentlichkeitsarbeit: Ausstellungen, Projektpräsentationen, Wettbewerbe

### Voraussetzungen:

- bestandene Eignungsprüfung im Zeitraum der Anmeldefrist







### Was ist Informationstechnologie?

Informationstechnologie ist eine **neue Kulturtechnik** (wie Lesen, Rechnen, Schreiben) und unterstützt modernes vernetztes Lernen. Kein Bereich der Ausbildung, der Wirtschaft und Gesellschaft ist ohne die Hilfsmittel der Informationstechnologie mehr denkbar. Der geübte Umgang mit dem Computer ermöglicht die Beschaffung digitalisierten Wissens (Lexika, Internet, ...), Informationsverarbeitung bzw. -austausch sowie eine professionelle Präsentation.

### Besonderheiten

E-Learning im Schulalltag (eLSA) hat bereits seit zehn Jahren am BG/BRG Sillgasse in vielen Variationen einen festen Platz. So sind wir seit 2012, als erstes Innsbrucker Gymnasium mit dem Prädikat eLSA-zertifiziert ausgezeichnet worden. Im Profil Informationstechnologie werden die **digitalen Kompetenzen** der Schüler/innen gefestigt und erweitert.

- Einführung in die Informationstechnologie in der ersten Klasse in Verbindung mit Tastenschreiben
- Verwendung einer Lernplattform
- IT in Verbindung mit fundierter Allgemeinbildung
- Anwendung der erworbenen Fähigkeiten in allen Unterrichtsgegenständen
- Vernetzung der Fächer
- Zielorientiertes und eigenverantwortliches Lernen sowie kreatives Arbeiten am Computer
- Schulzertifikate über die erworbenen Kenntnisse
- Vorbereitung zur Ablegung des europäischen Computerführerscheins (ECDL)



### In der Oberstufe

Fortsetzung im Wahlpflichtgegenstand Informatik bis zur Matura möglich.

### Was ist Offenes Lernen ?

In einer Welt, die einem immer schnelleren Wandel unterliegt, geht es zunehmend weniger auf die Anhäufung von lexikalem Wissen, sondern um die Vermittlung effizienter Strategien, um in der Welt von morgen bestehen zu können.

Deshalb finden in unseren Klassen mit Offenem Lernen die Erkenntnisse der modernen Lernpsychologie über das **Lernen mit allen Sinnen**, die Vernetzung der Wissensgebiete und den **selbständigen** und **eigenverantwortlichen** Erwerb von Wissen besondere Berücksichtigung. Ebenso legen wir Wert auf die Einübung **kooperativer** Arbeitsformen („Teamfähigkeit“).

### Besonderheiten

- Der Lernstil Ihres Kindes wird am Ende der 1. bzw. Anfang der 2. Klasse und in der 5. Klasse getestet und im Unterricht berücksichtigt.
- verstärkte Einplanung von Doppelstunden
- Projekt- und Freiarbeitstage
- Methodentraining (Arbeits- und Präsentationstechniken)
- offene Arbeitsphasen mit Lernen nach Themenplänen
- fächerübergreifendes und projektorientiertes Lernen
- Förderung der Kreativität
- Förderung von sozialer, fachlicher und Methodenkompetenz
- gemeinsame Unterrichtsplanung im Lehrer/innen-Team
- gemeinsame offene Lernbereiche für die OL-Klassen
- wöchentliche Modulstunde im Teamteaching (2. - 4. Klasse)



### In der Oberstufe

Fortsetzung im Wahlpflichtgegenstand KKP (Kommunikation, Kreativität und Persönlichkeitsentwicklung) möglich.





unterstufe  
stunden  
tafeln

KLASSE	1.	2.	3.	4.
<b>ANZAHL DER STUNDEN</b>				
<b>Gesamtstunden G und RG (120 Wochenstunden)</b>	29	30	30	31
<b>Bildnerischer Schwerpunkt (128 Wochenstunden)</b>	31	32	32	33

**BASIS** - besuchen alle Schüler/innen der Unterstufe

<input type="checkbox"/> Religion	2	2	2	2
<input type="checkbox"/> Deutsch	4	4	4	4
<input type="checkbox"/> Englisch	4	3	3	3
<input type="checkbox"/> Geschichte und Sozialkunde	-	2	2	2
<input type="checkbox"/> Geographie und Wirtschaftskunde	2	2	1,5	1,5
<input type="checkbox"/> Mathematik	4	4	3	3
<input type="checkbox"/> Biologie und Umweltkunde	2	3	-	2
<input type="checkbox"/> Chemie	-	-	-	2
<input type="checkbox"/> Physik	-	-	3	2
<input type="checkbox"/> Musikerziehung	2	2	2	-
<input type="checkbox"/> Bildnerische Erziehung	2	2	1,5	1,5
<input type="checkbox"/> Werkerziehung	2	1	-	-
<input type="checkbox"/> Bewegung und Sport	4	4	3	2
<input type="checkbox"/> Soziales Lernen	1	-	-	-
<input type="checkbox"/> Module (IKT/Offenes Lernen/Musik/Kunst)*	-	1	1	1
<input type="checkbox"/> Einführung IKT bzw. Tastenschreiben (Freifach)	(1)			

**ERWEITERUNG ZUR BASIS** - durch die Schulform und Profil

**Gymnasium (Sprachen und Kultur)**

<input type="checkbox"/> Latein oder Französisch (6-jährig)	-	-	4	4
<input type="checkbox"/> Musikerziehung	-	-	-	1

**mit bildnerischem Schwerpunkt**

<input type="checkbox"/> Kunst - Bildnerisches Gestalten	2	2	2	2
--	---	---	---	---

**Realgymnasium (Natur und Technik)**

<input type="checkbox"/> Geometrisch Zeichnen	-	-	2	1
<input type="checkbox"/> Laborunterricht (Physik, Biologie)	-	-	-	2
<input type="checkbox"/> Werkerziehung	-	-	2	2

**mit bildnerischem Schwerpunkt**

<input type="checkbox"/> Kunst - Bildnerisches Gestalten	2	2	2	2
--	---	---	---	---

\* im bildnerischen Schwerpunkt - Modul KUNSTRÄUME



oberstufe  
stunden  
tafeln

KLASSE	5.	6.	7.	8.
<b>ANZAHL DER STUNDEN</b>				
<b>Gesamtstunden Gymnasium (130 Wochenstunden)</b>	31	33	33	33
<b>Gesamtstunden Realgymnasium (130 Wochenstunden)</b>	30	32	34	34

**BASIS** - besuchen alle Schüler/innen der Oberstufe - 105 Wochenstunden

<input type="checkbox"/> Religion/Ethik	2	2	2	2
<input type="checkbox"/> Deutsch	3	3	2	3
<input type="checkbox"/> Englisch erste lebende Fremdsprache	3	3	3	2
<input type="checkbox"/> Latein/Italienisch/Französisch (4-jährig)	3	3	3	3
<input type="checkbox"/> Geschichte und politische Bildung	1,5	1,5	1,5	1,5
<input type="checkbox"/> Geographie und Wirtschaftskunde	1,5	1,5	1,5	1,5
<input type="checkbox"/> Mathematik	3	2	3	3
<input type="checkbox"/> Biologie und Umweltkunde	2	2	-	2
<input type="checkbox"/> Chemie	-	-	2	2
<input type="checkbox"/> Physik	2	2	1	-
<input type="checkbox"/> Psychologie und Philosophie	-	-	2	2
<input type="checkbox"/> Informatik	2	-	-	-
<input type="checkbox"/> Musikerziehung	2	1	-	-
<input type="checkbox"/> Bildnerische Erziehung	2	1	-	-
<input type="checkbox"/> alternativ Musik/Bildnerische Erziehung	-	-	2	2
<input type="checkbox"/> Bewegung und Sport	2	2	2	2
<input type="checkbox"/> Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens	-	1	-	-

**ERWEITERUNG ZUR BASIS** - durch die Schulform - 11 Wochenstunden

**Gymnasium**

<input type="checkbox"/> Latein oder Französisch (6-jährig)	2	3	3	3
---	---	---	---	---

**Realgymnasium**

<input type="checkbox"/> Mathematik	1	1	-	-
<input type="checkbox"/> Biologie und Umweltkunde	-	1	2	-
<input type="checkbox"/> Chemie	-	-	1	1
<input type="checkbox"/> Physik	-	-	1	3

**SCHWERPUNKT** - Wahl ab der 6. Klasse - 8 Wochenstunden

<input type="checkbox"/> Spanisch/Vernetzte Kulturwissenschaften/ Vernetzte Naturwissenschaften	-	3	3	2
--	---	---	---	---

**WAHLPFLICHTGEGENSTÄNDE** - 6 Wochenstunden

<input type="checkbox"/> Wahl I	-	2	2	-
<input type="checkbox"/> Wahl II	-	-	-	2



förderung von begabungen - wählen nach interesse

Die **Oberstufe** am BG/BRG Sillgasse behält die Typen Gymnasium und Realgymnasium bei. Ebenso werden die Unterstufenprofile in der Oberstufe weiterhin angeboten. Durch das Angebot der **Wahlmodule** wird eine individuelle Schwerpunktsetzung ermöglicht.

**Ausbildungsziel** unserer Oberstufe ist eine breite Allgemeinbildung und die Universitätsreife (Reifeprüfung). Zudem wird die Basis für eine erhöhte Studierfähigkeit durch **modernes Vernetzen von Fächern** gewährleistet.

Mit dem Schuljahr 2014/15 sind allen Schüler/innen nach der Reifeprüfungsverordnung (Teilzentralmatura) verpflichtet, eine vorwissenschaftliche Arbeit zu verfassen. Durch die Verankerung des wissenschaftlichen Arbeitens in unserer Oberstufe ab der 5. Klasse und der Führung des Faches **Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens** werden unsere Schüler/innen optimal auf diese neue Form der Reifeprüfung vorbereitet. Eine unverbindliche Übung „Präsentation“ hilft zudem die Technik des Präsentierens zu professionalisieren.

Die **Kooperation der Fachgruppen** ist auch die Grundlage in zwei der drei alternativen Pflichtgegenstände (Vernetzte Kulturwissenschaften, Vernetzte Naturwissenschaften, Spanisch), aus denen jede/r Schüler/in einen Schwerpunkt für die 6. bis 8. Klasse wählt. Die Wahl des Schwerpunktfaches geschieht unabhängig von der Schulform (Gymnasium/Realgymnasium).

Durch die schülerautonome Wahl von insgesamt 14 Wochenstunden (Schwerpunktfach und Wahlpflichtgegenstände) ist ein hohes Ausmaß an **eigenständiger Mitgestaltung der Oberstufe durch die Schüler/innen nach Begabung und Interesse** gegeben.

Dadurch und durch ein größeres Gewicht auf eine moderne Didaktik für junge Erwachsene sollen die Eigenständigkeit und Selbstverantwortung der Schüler und Schülerinnen gefördert und ihre **Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz** gesteigert werden.

Die neue standardisierte kompetenzorientierte Reifeprüfung sieht vor, dass Studierfähigkeit, **vernetztes Denken, Methodenkompetenz**, Präsentationstechnik und kommunikative Kompetenzen in der Reifeprüfung stärker abgebildet sein sollen. Unser Konzept legt besonderen Wert auf genau diese Bildungsinhalte.

Wir sind überzeugt, dass wir mit unserer Oberstufe und unseren schulautonomen Gegenständen eine attraktive und den **modernen Anforderungen** entsprechende Ausbildung anbieten.

schulautonome gegenstände am bg/brg sillgasse

**Vernetzte Kulturwissenschaften** - humanistischer Schwerpunkt

In den „Vernetzten Kulturwissenschaften“ werden die Fächer Deutsch, Geschichte und Politische Bildung, Latein, Italienisch, Französisch, Psychologie, Philosophie, Bildnerische Erziehung und Musikerziehung unter gemeinsamen inhaltlichen Aspekten vernetzt. In einem Semester wird bilingual in Englisch unterrichtet.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Individuum und Allgemeinheit
- Menschenbild und Weltauffassung
- Wandel und Kontinuität
- Raum und Identität
- Kultur und Sprachen im Vergleich



**Vernetzte Naturwissenschaften** - naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

In den „Vernetzten Naturwissenschaften“ werden die Fächer Biologie und Umweltkunde, Chemie, Physik, Mathematik, Informatik, Geographie und Wirtschaftskunde unter gemeinsamen inhaltlichen Aspekten vernetzt. In einem Semester wird bilingual in Englisch unterrichtet.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Natur und Mensch
- Medizin und Technik
- Energie
- Lernen von der Natur
- Ökologie



**Kommunikation, Kreativität und Persönlichkeitsentwicklung**

Auf das Alter der Schüler/innen der 6. und 7. Klasse abgestimmt bieten wir ein Wahlmodul an, das sich mit der Thematik des Hineinwachsens in die Gesellschaft und die Berufswelt auseinandersetzt.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Kommunikation
- Konflikt
- Wahrnehmung
- Globales Lernen
- Forumtheater
- Verpflichtendes Sozialprojekt







Emil Kristopher, Florian, Lea und Theresa haben erfolgreich die Reifeprüfung abgelegt und skizzieren kurz ihre Laufbahn an unserer Schule.



Theresa, 8C 2013/14

**„Mein Interesse an Sprachen und die Möglichkeit mich sozial zu engagieren begleiten mich durch meine Schulzeit“** Theresa

- Gymnasium mit Latein (6-jährig) und Französisch (4-jährig)
- Profil Offenes Lernen
- Ausbildung zur Schulmediatorin
- Schwerpunkt Sprachen (Spanisch)
- Kommunikation Kreativität u. Persönlichkeitsentwicklung
- Wahlpflichtgegenstand Englisch
- Englisch Sprachzertifikat (Cambridge Certificate)



Florian, 8D 2013/14

**„Viele Möglichkeiten die Naturwissenschaft zu vertiefen fand ich durch eine geeignete Wahl“** Florian

- Realgymnasium mit verstärktem Unterricht in Mathematik, Biologie, Physik und Chemie, Geometrisch Zeichnen, Labor in Physik und Biologie, Werken
- Profil Informationstechnologie/Informatik
- Schwerpunkt Vernetzte Naturwissenschaften
- Wahlpflichtgegenstände Informatik und Chemie
- Zertifikate in IT: ECDL und Netzwerktechnik



Lea, 8A 2013/14

**„Meine vielseitigen Interessen spiegeln sich in meiner Wahl wider“** Lea

- Gymnasium mit Französisch (6-jährig) und Latein (4-jährig)
- Profil Klangräume
- Schwerpunkt Vernetzte Naturwissenschaften
- Kommunikation, Kreativität u. Persönlichkeitsentwicklung
- Wahlpflichtgegenstände Bildnerische Erziehung und Biologie



Emil Kristopher, 8C

**„Mein Interesse an Kunst und Kultur konnte ich durch den Schwerpunkt und das Profil unterstützen“** Emil Kristopher

- Realgymnasium mit verstärktem Unterricht in Mathematik, Biologie, Physik und Chemie, Geometrisch Zeichnen, Labor in Physik und Biologie, Werken
- Profil Kunsträume
- Italienisch (4-jährig)
- Schwerpunkt Vernetzte Kulturwissenschaften
- Wahlpflichtgegenstände Bildnerische Erziehung und Ethik



### 1. Klasse

- Soziale Tage
- Lernstilanalyse
- Kunst- Klangräume Profiltage
- Gesunde Jause, Zahnprophylaxe

### 2. Klasse

- Wintersportwoche
- Waldpädagogischer Tag
- Lernstilanalyse (Auswertung)
- DigiKomp (ab 16/17)

### 3. Klasse

- Profiltage
- Berufsorientierungswoche
- DigiKomp (ab 17/18)

### 4. Klasse

- Intensivsprachwoche Englisch
- Winter- und Sommersporttag
- Erste Hilfe Kurs
- Berufsorientierungswoche
- DigiKomp (ab 18/19)

### 5. Klasse

- Sommersportwoche
- Lernstilanalyse
- Safer Internet

### 6. Klasse

- Projektwoche Wien
- Großer Erste Hilfe Kurs
- Lawinentag

### 7. Klasse

- Sprach- und Kulturwoche (Italien - Frankreich)
- Gedenkort Mauthausen
- 18+ Studienchecker
- Talentescout

### 8. Klasse

- Studienberatung





Unter- und Oberstufenchor Bühnenspiel Leseclub Schulnetzradio Spielmusik



Chemieolympiade Robotik Netzwerktechnik Tastenschreiben Schulmediation



Sprachzertifikate Englisch/Französisch/Italienisch Fußball Handball Volleyball



Multimediale Bibliothek Lesungen Konzerte Vorträge Pressekonferenz

### Organisation der Nachmittagsbetreuung

Das Gymnasium Sillgasse bietet Ihnen eine Nachmittagsbetreuung mit Lernbetreuung durch schuleigene Lehrer/innen an. Dieses Angebot wird durch die Zusammenarbeit mit dem benachbarten Jesuitenkolleg ermöglicht, in dessen Räumen die Nachmittagsbetreuung stattfindet.

- Für die Betreuung unserer Schüler/innen wird eigens eine sozialpädagogisch geschulte Person mit Erfahrung in der Jugendarbeit angestellt.
- In den Lernstunden werden die Schüler/innen zudem von Lehrer/innen unserer Schule betreut.
- Die Nachmittagsbetreuung steht von Montag bis Donnerstag von 13.30 bis 17.00 Uhr zur Verfügung.
- Die Nachmittagsbetreuung beginnt um 13.30 Uhr mit dem Mittagessen, das gemeinsam in Begleitung der Betreuer/innen in der Mensa der benachbarten SOWI-Fakultät eingenommen wird.
- Nach dem Essen können sich die Kinder kurz im Freien erholen, bevor um 14.30 Uhr die Lernbetreuung durch die Lehrer/innen beginnt.
- In der Lernzeit werden die Schüler/innen bei ihren Hausübungen und beim Lernen von den Lehrer/innen unserer Schule unterstützt.
- Nach Beendigung der Hausübung und des Lernens besteht für die Schüler/innen die Möglichkeit mit dem pädagogischen Betreuer Sport zu betreiben.



### Kosten

Die monatlichen Kosten betragen derzeit inklusive Mittagessen für:

- einen Tag pro Woche € 47,40
- zwei Tage pro Woche € 77,20
- drei Tage pro Woche € 115,80
- vier Tage pro Woche € 154,40

Anmeldeformulare sind im Sekretariat des BG/BRG Sillgasse erhältlich.







k o n t a k t



### **BG/BRG Sillgasse, Innsbruck**

Sillgasse 10, 6020 Innsbruck, Tel: 0512 589377  
Mail: [bg-sillgasse@tsn.at](mailto:bg-sillgasse@tsn.at) Web: [www.bg-sillgasse.tsn.at](http://www.bg-sillgasse.tsn.at)

### **Direktion**

Mag. Harald Pittl, MSc - Sprechstunden nach Vereinbarung

### **Sekretariat**

an Schultagen Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.30 bis 13.30 Uhr

2016

